

Oberösterreicherin macht Möbel für Blinde „begreifbar“

Eine Tischlerin für alle Sinne

Wie erklärt man blinden Menschen, wie ein Möbelstück aussieht? Wie die Art des Holzes? Wie Farben? Die innovative Tischlerin Rita Katzmaier aus dem Mühlviertel hat sich auch auf „begreifbares“ Wohnen und Einrichten spezialisiert.

Bei den Materialien setzt Rita Katzmaier stark auf jene Holzarten, die eine ausgeprägte Oberflächenstruktur mitbringen. Farben erklärt sie über sprachliche Bilder, die spontan Emotionen wecken. So ist Dunkelrot etwa „eine Farbe wie guter Rotwein“.

„Begreifbares“ Wohnen ist für die Mutter von drei Söhnen und ehrenamtliche Rettungs-Sanitäterin aber viel mehr als Business: „Als ich vor 15 Jahren zum ersten Mal vor einem blinden Kunden stand, habe ich erst realisiert, wie schwer es

blinde Menschen auch beim Thema Einrichtung haben. Denn mir wurde bald klar, wie wenig man eigentlich sagt, wenn man redet. Versuchen Sie einmal, einem Menschen die Farbe hellblau zu beschreiben, der noch nie zuvor den Himmel und das Meer sehen durfte.“

Weil viele Blinde oft nicht nur ein neues Möbelstück

benötigen, sondern gleich eine komplette Wohn-Beratung, fertigt die 40-Jährige mit ihrem Team nicht nur den neuen Tisch an, sondern kümmert sich auch um den passenden Teppich und das perfekte Wohnzimmerbild. Hier kooperiert sie mit einer jungen Künstlerin aus Bad Ischl, die begreifbare Bilder malt: Landschaften, Wetterstimmungen und Flüsse, besonders hap-tisch dargestellt.

Info: www.einrichtungsteam.at

Getischlert (Symbolbild u.) wird von Rita Katzmaier speziell für blinde Menschen. ☺



Foto: Rita Katzmaier

Foto: brennin - stock.adobe.com